

## DGAP–News: Coreo gibt Konzernhalbjahreszahlen (IFRS) bekannt

Autor: EQS Group, | 06.10.2020 08:00 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

DGAP–News: Coreo AG

/ Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Immobilien

Coreo gibt Konzernhalbjahreszahlen (IFRS) bekannt

06.10.2020 / 08:00

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

### Coreo gibt Konzernhalbjahreszahlen (IFRS) bekannt

- **Nettomieteinnahmen trotz Verkäufe stabil**
- **Periodenergebnis von TEUR –1.652 auf TEUR –737 verbessert**
- **Abschluss Unternehmensfinanzierung bis Ende Oktober erwartet**

*Frankfurt am Main – 6. Oktober 2020* – Die Nettomieteinnahmen der Coreo (ISIN: DE000A0B9VV6) waren im ersten Halbjahr 2020 nahezu konstant gegenüber der Vorjahresperiode mit TEUR 1.060 (Vorjahr TEUR 1.079) trotz der Teilverkäufe in Göttingen und Mannheim. Darüber hinaus kam es im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen innerhalb des Göttinger Portfolios zusätzlich zu einer planmäßigen Erhöhung des Leerstands. Das Ende 2019 erworbene NRW-Wohnungsportfolio trug erst im Verlauf des zweiten Quartals 2020 zu den Mieteinnahmen bei.

Mit TEUR 492 lag das Ergebnis aus der Veräußerung von Immobilien über dem Wert der Vorjahresperiode (TEUR 445). Zum Stichtag 30.06.2020 wurde, wie bereits im Vorjahr, aus Kostengründen auf die unterjährige Neubewertung des zuletzt zum 31.12.2019 bewerteten Immobilienbestandes verzichtet. Entsprechend bleibt das Ergebnis aus der Bewertung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien unverändert.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit verbesserte sich im Vergleich zur Vorperiode um TEUR 207 von TEUR –307 auf TEUR –100. Ursächlich hierfür waren u. a. ein Rückgang bei den Materialkosten um TEUR 294 auf TEUR 875 (Vorjahr TEUR 1.169) sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 97 auf TEUR 780 (Vorjahr TEUR 877) bei einem von TEUR 368 auf TEUR 492 gestiegenem Personalaufwand. Die Finanzaufwendungen erhöhten sich mit den von 33.990 TEUR auf TEUR 45.954 gestiegenen finanziellen Verbindlichkeiten zur Finanzierung des von TEUR 45.093 auf TEUR 58.561 ausgebauten Immobilienbestands um TEUR 97 auf TEUR 1.119 (Vorjahr TEUR 1.022). Das Periodenergebnis verbesserte sich von TEUR –1.652 um TEUR 915 auf TEUR –737 und damit von EUR –0,10 auf EUR –0,04 je Aktie.

Im ersten Halbjahr 2020 wurden die Finanzierungen der Objekte Mannheim und Bruchsal planmäßig zu verbesserten Konditionen prolongiert. Der Vorstand geht unverändert davon aus, die avisierte Finanzierung noch im Oktober abschließen zu können, um die ausstehende Optionsanleihe ablösen und die Finanzierung weiterer Akquisitionen sicherstellen zu können. Die Nettokaltmieten werden im zweiten Halbjahr deutlich steigen. Neben der erfolgten Übernahme des NRW-Wohnungsportfolios tragen hierzu Neuvermietungen im Hydra-Portfolio bei. Bis zum Jahresende erwartet der Vorstand aus dem Verkauf des Objekts in Bielefeld sowie eines weiteren Teilverkaufs in Mannheim Erlöse in Höhe von ca. EUR 1 Mio.

Der vollständige Halbjahresbericht 2020 wird in Kürze unter [www.coreo.de](http://www.coreo.de) zum Download verfügbar sein.

#### **Über die Coreo AG**

*Die Coreo AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein auf deutsche Gewerbe- und Wohnimmobilien fokussierter Bestandsimmobilien-entwickler. Das Immobilienportfolio aus Bestands- und Entwicklungsobjekten bildet das*

*Fundament der drei Ertragssäulen, Vermietungs-, Verkaufs- und Bewertungsergebnis, des Unternehmens. Im Rahmen der wertschaffenden Wachstumsstrategie erfolgen Investitionen in Immobilien mit erheblichem Wertsteigerungspotenzial bei bestehendem Entwicklungsbedarf bevorzugt in Mittelzentren und mit einem Volumen von 5-20 Mio. Euro (sweet spot). Ziel ist der Aufbau eines effizient bewirtschafteten, renditestarken Immobilienportfolios mit einem Volumen von 400 - 500 Mio. Euro innerhalb der nächsten Jahre mittels umsichtiger Entwicklung und dem Verkauf nicht strategischer Objekte.*

Kontakt:

Coreo AG

Andrea Glaab

Investor Relations

Grüneburgweg 18

D-60322 Frankfurt a. M.

ir@coreo.de

T: +49 (0) 69-21 93 96-0

---

06.10.2020 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

---

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

Coreo AG

Grüneburgweg 18

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefon:

+49 69 2193 96-0

Fax:

+49 69 2193 96-150

E-Mail:

ir@coreo.de

Internet:

[www.coreo.de](http://www.coreo.de)

ISIN:

DE000A0B9VV6

WKN:

A0B9VV

Börsen:

Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News ID:

1138766

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

---

1138766 06.10.2020

## Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Coreo AG</b>	<b>XETRA</b>	<b>09.04.2021</b>	<b>1,48</b>	<b>-0,05</b>	<b>-3,27</b>	<b>1,50</b>	<b>1,46</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 10.04.2021 16:53:05

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021